



# EIN INTENSIVES STUDIUM MIT EXZELLENTEM ERFOLGSAUSSICHTEN.

*EBS Absolventen überzeugen mit überdurchschnittlichen Leistungen.*

Die Examensnote entscheidet über Arbeitgeber und Einstiegsgehalt. Deshalb betreuen wir unsere Studierenden besonders intensiv: Dank dem intensiven Lernen in kleinen Gruppen und der gezielten Vorbereitung auf das Examen schneiden unsere Absolventen nachweislich besser ab als der Durchschnitt.

**PRÄDIKATSQUOTE:**

**60 %**

bei EBS Absolventen\*

**33 %**

zum Vergleich bundesweit \*\*

**DURCHSCHNITTSNOTE:**

**9,51 Punkte**

bei EBS Absolventen\*

\* Quelle: Justizprüfungsamt Hessen

\*\* Quelle: Jahresberichte des Bundesamtes für Justiz

EBS Universität für Wirtschaft und Recht  
Gustav-Stresemann-Ring 3  
65189 Wiesbaden  
[www.ebs.edu](http://www.ebs.edu)

**EBS**  **Universität**  
*Empowering you to shape the future*

# PRÄDIKATSEXAMEN – WIE BITTE?!

*Ein Prädikatsexamen ist der Traum eines jeden angehenden Juristen – denn es ist der Türöffner zu internationale Großkanzleien oder in den Staatsdienst. An der EBS Universität erreichen rund 60 Prozent der Absolventen ein Prädikatsexamen und haben damit Zugang zu den höchstdotierten Stellen.*

## DIE ERSTE JURISTISCHE PRÜFUNG

Ein Jurastudium wird mit der Ersten Juristischen Prüfung (Erstes Staatsexamen) abgeschlossen und ist die Voraussetzung für die Ausübung volljuristischer Berufe in Deutschland. Die Erste Juristische Prüfung ist in die Universitäre Schwerpunktbereichsprüfung und die Staatliche Pflichtfachprüfung gegliedert. Die Gesamtnote setzt sich zu 30 Prozent aus der Universitären Schwerpunktbereichsprüfung und zu 70 Prozent aus der Staatlichen Pflichtfachprüfung zusammen.

## GUTE NOTEN ZÄHLEN

Die Notenskala der Juristen ist auf den ersten Blick ähnlich wie die 0 bis 15 Punkte an der Schule, reicht aber von 0 bis 18 Punkten. Es gibt mit der Note vollbefriedigend drei zusätzliche Notenpunkte zwischen befriedigend und gut. Anders als an der Schule wird die Notenskala der Juristen nach oben nicht ausgeschöpft. Ab 9 Punkten hat man in der Gesamtwertung das Prädikat erreicht und gehört damit zu den besten Absolventen seines Jahrgangs.

## NOTENSKALA



## ZU DEN BESTEN GEHÖREN

In der Ersten Juristischen Prüfung kann ein sogenanntes Prädikatsexamen erlangt werden – unter Juristen ein herausragend guter Abschluss. Nur etwa 33 Prozent der Absolventen erreichen bundesweit im ersten Staatsexamen diesen Notenbereich. An der EBS Universität ist die Quote fast doppelt so hoch. Da sich die Berufsaussichten nach den Noten der Staatsexamina richten, ist ein Prädikatsabschluss ein Türöffner zum anspruchsvollen Arbeitsmarkt. Kurz gesagt: Der Prädikatsabsolvent kann seinen Arbeitgeber frei wählen.

Die Note sehr gut wird äußerst selten erreicht, an der EBS jedoch regelmäßig: In den vergangenen drei Jahren erlangten fünf Absolventen in Hessen ein sehr gut – vier kamen von der EBS Universität.